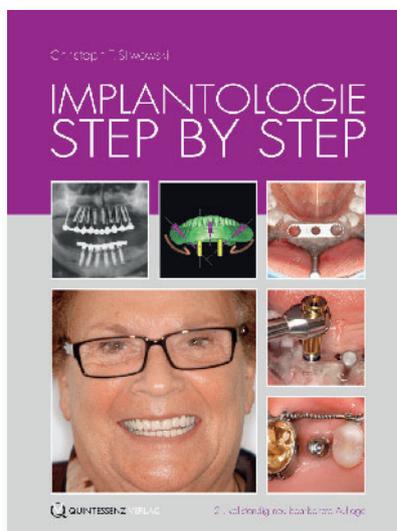


Implantologie Step by Step

C. T. Sliwowski, Quintessenz, Berlin 2013, ISBN 978-3-86867-184-1, Hardcover, 592 Seiten, 2.337 Abb., 178,00 Euro

Für angehende, aber auch bereits implantologisch erfahrene Zahnärztinnen und -ärzte birgt das interdisziplinäre Feld der Implantologie immer neue Herausforderungen, welche einer individuell optimalen Lösung zugeführt werden müssen. Durch seine langjährige klinische und wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Implantologie, Implantatchirurgie und Implantatprothetik ist Dr. med. dent. *Christoph T. Sliwowski* ein berufener Autor, seine Erfahrungen und Ratschläge für Standardkonzepte, aber auch für komplexe Einzelfalllösungen weiterzugeben.

Das vorliegende Buch eignet sich dabei gleichermaßen für den ambitionierten Neueinsteiger sowie für den bereits implantologisch erfahrenen niedergelassenen Praktiker. Seine klare Gliederung und verständliche Darstellung von Behandlungssituationen ermöglicht Schritt für Schritt einen Einblick in die Komplexität der Implantologie. Dabei werden typische und atypische Behandlungsabläufe mit verzögerten Implantatinsertionen ebenso wie Konzepte zur Sofort-



implantation ausführlich beschrieben und mit ausgezeichnetem Bildmaterial dargestellt. Individuelle Besonderheiten im Behandlungsablauf, die ein Risiko für Komplikationen darstellen, werden ausführlich dargestellt und kreative Lösungskonzepte vorgestellt. Es fällt dem Leser dabei aber auch ohne große Vor-

kenntnisse leicht, der Thematik zu folgen und das jeweilige Behandlungskonzept nachzuvollziehen. Zum erweiterten Verständnis werden die Fallbeispiele mit den jeweiligen diagnostischen Verfahren, dem Therapieplan und ggf. erforderlichen Modifikationen ausführlich und hochwertig illustriert. Wichtige Zusatzinformationen werden dabei besonders hervorgehoben. Neben den theoretischen Grundlagen ermöglichen die unterschiedlichen Falldarstellungen auch einen Einblick in die planerische Komplexität schwieriger Fälle.

Somit bietet dieses Buch dem ambitionierten Einsteiger sowie dem routinieren Praktiker eine exzellente Sammlung unterschiedlicher Behandlungsoptionen in der Implantologie. Durch den hohen klinischen Bezug sowie die hervorragende Darstellung der beschriebenen Fallbeispiele, ermöglicht dieses Lehrbuch Schritt für Schritt einen universellen Einstieg in die Implantologie. Somit ist „Implantologie Step by Step“ jedem Kollegen als erweiternde Lektüre zu empfehlen. **DZZ**

F. Böhrnsen, Göttingen

Behandlungskomplexe in der zahnmedizinischen Abrechnung

R. Kraus, Spitta Verlag, Balingen 2014, ISBN 978-3-943996-29-6, Loseblattwerk, DIN-A4-Format, 370 Seiten, 149,00 Euro, 3 Aktualisierungen je Jahr, Preis pro Aktualisierung 68,95 Euro

Das Werk in Form eines DIN-A4-Ordners ist in 8 Teile gegliedert. Teil 1 und 2 sind „Wegweiser“ und „Allgemeine Grundlagen“, die Teile 3 bis 8 beinhalten „Konservierend-chirurgische Behandlung“, „Prophylaxebehandlung“, „Eingliederung von Aufbissbehelfen und Schienen“, „Systematische Behandlung von Parodontopathien“, „Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen“ und „Implantologie“.

Im Kapitel 1 wird zum einen die Autorin *Regina Kraus* vorgestellt. Zum anderen am Beispiel einer endodontischen Behandlung die Systematik des Werkes erklärt.

Das sehr umfangreiche Kapitel 2 mit den Allgemeinen Grundlagen führt die BEMA Richtlinien in Bezug auf sog. All-



gemeine Richtlinien, Befunderhebung und Röntgendiagnostik, Konservierende,

Chirurgische und PAR Behandlung, Sonstige Behandlungsmaßnahmen (z.B. Aufbissbehelfe) sowie Ausnahmeindikationen für implantologische Leistungen aus. Individualprophylaktische Maßnahmen, Früherkennungsuntersuchungen und Zahnersatz-Richtlinien werden gesondert und ausführlich dargestellt. Abschließend sind alle BEMA-, GOZ-Positionen sowie eine Auswahl an GOÄ-Positionen genannt; jeweils mit ihrer Bewertungszahl bzw. dem Einzelsatz in Euro.

Beispielhaft sei aus Kapitel 3, Abteilung 4 „Endodontie“ die Wurzelkanalbehandlung eines Molaren erwähnt, die im Ordner 8 Seiten umfasst. Die Seiten sind in der Blatthälfte (auch farblich) unterteilt in Leistungen des BEMA und der GOZ. Zunächst werden die jeweiligen Ba-